

SPIRIT

**Neuerungen
2010**

SPIRIT

Neuerungen Version 2010



Inhalt

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 2
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

1. Hinweis zu den Neuerungen	3
2. Mehrschaliges Wandsystem	4
3. Prioritäten für Bauteile	8
4. Stützen mit Arbeitsmodi	9
5. Radiergummi für Wände und Wandanschlüsse	10
6. Bauteilvarianten automatisch erzeugen	11
7. Automatisch Räume erzeugen	13
8. Dynamisch Räume mit Abzügen erzeugen	15
9. Pipette	17
10. Automatische Folienablage	18
11. Skalierer	21
12. Dateiverwaltung mit eingebetteten Dateien	23
13. 3D-Funktionen	26
14. VLR mit automatischer Flächenfüllung	27
15. Kosteninformationen direkt editieren	28
16. Kostenmanager mit Anbindung an AVANTI-Kataloge	30
17. Kostenmanager mit Preispflege aus AVANTI-Katalogen	32
18. IFC-Import-Assistent	34
19. Materialverwaltung	40
20. SOS - Hilfe und Dokumentationen zum Programm	42
21. Hilfreiche Änderungen	46

1. Hinweis zu den Neuerungen

Auf den nachfolgenden Seiten können Sie die Neuerungen der aktuellen und letzten Version entnehmen. Alle Neuerungen beziehen sich auf eine *Vollversion* von *SPiRiT*. Versionsvarianten wie etwa *SPiRiT*-Werkplan setzen teilweise Programmerweiterungen voraus.



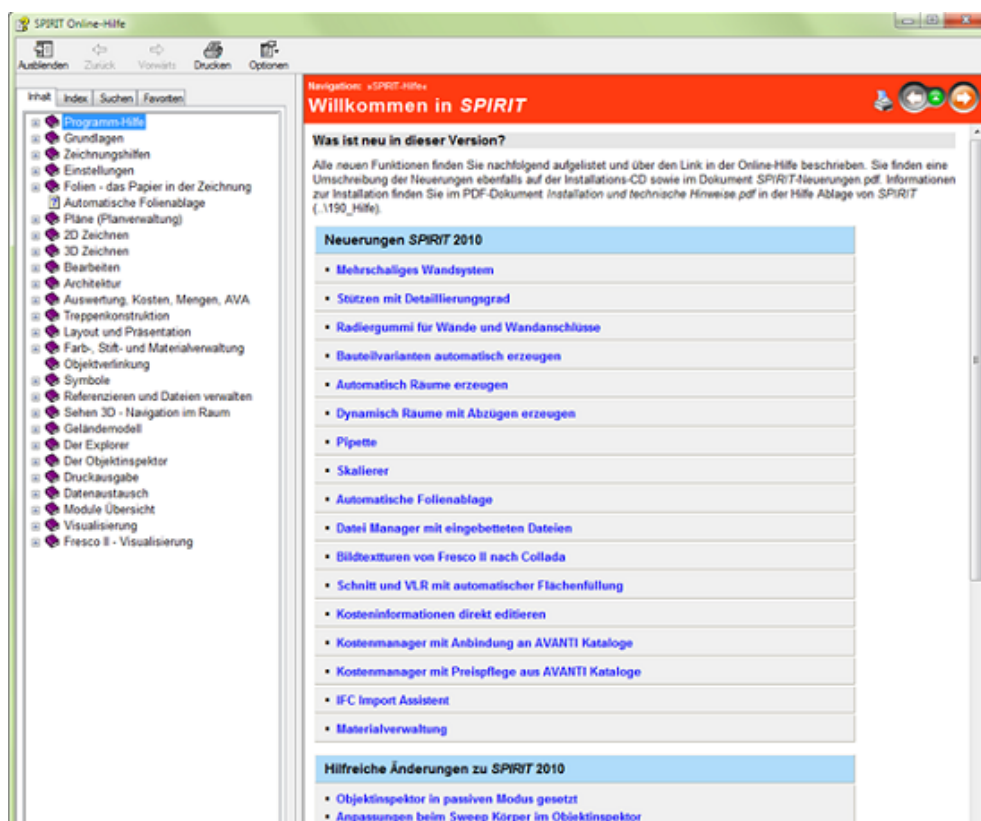
Weitere Beschreibungen der neuen oder erweiterten Funktionen entnehmen Sie bitte auch der *Online-Hilfe* des Programms. Dort sind alle Neuerungen und hilfreiche Änderungen über die Startseite der Online-Hilfe unmittelbar zu erreichen.

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT
Neuerungen Version 2010

Seite 3
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135



Änderungen vorbehalten

Die umschriebenen Neuerungen stellen ausdrücklich noch keine Zusicherung oder Garantien von Programm-Eigenschaften dar. Jederzeitige Programmänderungen - gegebenenfalls ohne Vorankündigung - in Farbe und Design sowie technische Änderungen behalten wir uns vor.

SOFTECH GmbH

Stand: März 2010

2. Mehrschaliges Wandsystem



Quelle: SOFTECH GmbH

Funktion

SPIRIT kann mehrschalige Wände durch zwei verschiedene Methoden erzeugen:

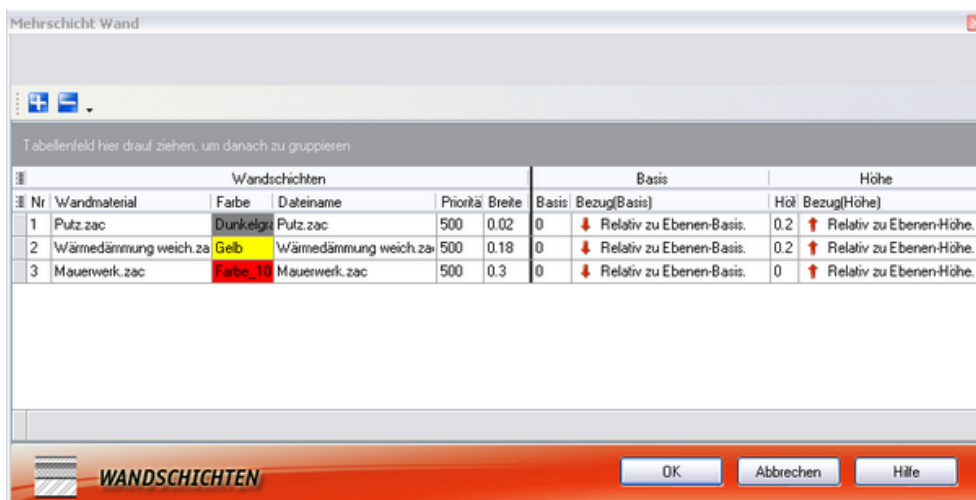


Mehrschalige Wände als Paket mit einem Arbeitsschritt



Aus einzelnen Materialschichten lässt sich eine *mehrschalige* Wand zusammenstellen. Wenn Sie eine Wanddatei zur Bearbeitung geöffnet haben, finden Sie diese Funktion im Pulldown-Menü *Bauteilfunktionen* → *Mehrschalige Wand*. Im Anschluss öffnet sich ein Dialog, in dem die Schichten der mehrschaligen Wand zusammengestellt werden können. Als Vorlage für die Schichten dienen einzelne Bauteile, die aus dem Ordner *Material* in den Wänden bezogen werden können.

Beispiel-Dateien mehrschaliger Wände finden Sie im Explorer unter *Bauteile* → *Wände* → *Dynamische Wände*.

Dialog und Funktionen



Folgende Funktionen stehen im Dialog Wandschichten zur Verfügung:

Nr	Schicht-Nummer von außen (oben) nach innen.
Wandmaterial	Freier Name für die Schicht.
Farbe	Farbwert, mit der die Schicht in der Zeichnung erzeugt wird.
Dateiname	Material-Vorlage, aus der die Darstellung und die Kosten übernommen werden.
Priorität	Regelt die Reihenfolge der Darstellung auf dem Bildschirm.
Breite	Breite der Schicht in der Zeichnung.
Basis	Abstand zur Bezugsebene Unterkante Wand.
Bezug (Basis)	Absolute Höhe, Ebenen-Basis, Ebenen-Höhe zur Auswahl.
Höhe	Abstand zur Bezugsebene Oberkante Wand.
Bezug (Höhe)	Absolute Höhe, Ebenen-Basis, Ebenen-Höhe zur Auswahl.
	Schichtdatei hinzufügen.
	Schichtdatei entfernen.

Nach der Definition der verschiedenen Schichten wird in der ZAC-Datei die Vorschau des Bauteils angezeigt. Im Editor gilt: Oben ist außen, unten ist innen. Sie können die einzelnen Schichten per Drag and Drop umsortieren und die Reihenfolge verändern. Die Befestigungen der Schichten werden in der Schichtdatei definiert. Jede Schicht hat ihre eigene Befestigung. So empfiehlt es sich für Wärmedämmverbundsysteme, die Wärmedämmung und den Putz in ein Schichtbauteil zu packen, oder bei Vorsatzschalen, die Wärmedämmung und Hinterlüftung mit der Verklinkerung zusammenzufassen.

Entsprechende Beispielbauteile finden Sie im Standard-Installationsumfang.



Mehrschalige Wände durch mehrere Arbeitsschritte

Mehrere einschalige Wände werden, sofern Sie direkt aneinanderstoßen, in *SPiRiT* als Mehrschichtwand erkannt. Sie können also zuerst den Rohbau zeichnen und anschließend das Haus mit Wärmedämmung, oder mit einer Kombination aus Wärmedämmung, Luftschicht und Vorsatzschale versehen. Speziell dazu gibt es bei den Außenwänden nun auch Wärmedämmverbundsysteme.

Um die ganze Dämmarbeit zu erleichtern, gibt es im Wandmenü für alle Wandtypen nun neu eine Konturverfolgung. Sie finden diese Funktion über *Architektur* → *Wand* → *Folge Wandkontur*.

Funktionen im Menü <i>Folge Wandkontur</i>	
Folge Wand	Schicht-Nummer von außen (oben) nach innen.
Folge Element	Folgt der Kontur aller <i>SPiRiT</i> -Elemente in 2D und 3D.
Verschneiden	Alle Wandsegmente werden automatisch miteinander verschnitten.



Weitere wichtige Hinweise

Die unterschiedlichen Wandhöhen bei einer mehrschaligen Wand, die Schicht für Schicht erzeugt wird, geben Sie vor der Konturverfolgung in der Statuszeile ein. Beachten Sie bitte den Schalter [*übernehme aktive Folien-Basis/Höhe*].

Alle Schichten können einzeln über die Wandverschneidungen im Architektursystem miteinander verschnitten werden.

Alle Schichten können einzeln im Objekt-Inspector editiert und verändert werden. Auch der Formatpinsel kann auf die einzelnen Schichten angewandt werden. Haben Sie eine Schicht über die Konturverfolgung erzeugt, kann diese als Gruppe mit dem Formatpinsel geändert werden.

Die Architektur-Bemaßung reagiert automatisch auf diese mehrschaligen Wände.

Ebenso erfolgt beim Einsetzen von Fenstern das Durchschneiden aller Schichten. Als Befestigungssymbol wird das in der Wandschicht eingetragene Standard-Befestigungsbauteil verwendet.

Nutzen

- Es muss bei der Konstruktion kein Wandwechsel stattfinden.
- Schichten können alphanumerisch eindeutig behandelt werden..
- Das Wandsystem in *SPIRIT* funktioniert wie ein 2D-System
- Mehrschalige Wände können ohne komplizierte Eingabemethoden Schicht für Schicht erzeugt werden.
- Kosteninformationen können Bauteilübergreifend für eine Schicht eingegeben und geändert werden.
- Es können sogar Raumausbauten über diese Methode erzeugt werden.

3. Prioritäten für Bauteile



Quelle: knallgrün / photocase.com

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 8
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

Bauteile erhalten ab Version *SPIRIT* 2010 einen neuen Wert *Priorität*.

Wand		Variablen	Positionen
15_0 cm M/W			
Dicke:	0.15		
Typ:	AT		
DIN 276:	331		
Festes Maß:	<input checked="" type="checkbox"/>		
Priorität:	400		

Beschreibung:

Die *Priorität* wird im Bauteil vergeben.

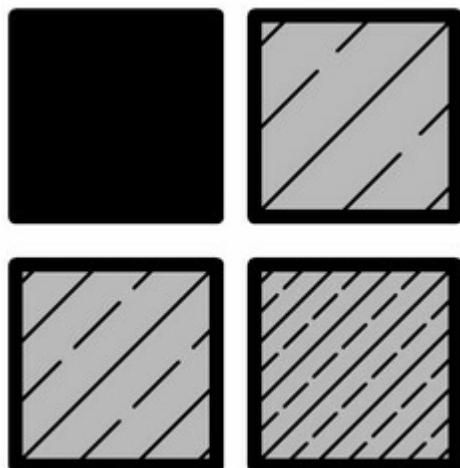
Die *Priorität* regelt:

- die Reihenfolge der Darstellung aller Bauteile auf dem Bildschirm.
- wie Bauteile miteinander verschnitten werden.
- welche Bauteile voneinander abgezogen werden.
- in welche Richtung sich eine mehrschalige Wand bei Veränderung einer Schichtdicke verändert.

Nutzen

- Komplizierte Verschnidungen werden vom System automatisch geregelt, können aber jederzeit nachträglich manuell geändert werden.

4. Stützen mit Arbeitsmodi



Quelle: SOFTECH GmbH

SOFTECH GmbH
 Friedrichstraße 30
 67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT

Neuerungen Version 2010

Seite 9
 vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
 Fax 06321 939-135

Funktion

In *SPiRiT* können Stützen nun auch mit Darstellungsmodi genutzt werden. Für jeden Maßstab gibt es eine separate Folie im Stützenbauteil. Diese werden beim Umschalten des Arbeitsmodus über das Pulldown-Menü *Ansicht* → *Arbeitsmodus* oder über die *Planleiste* am unteren Bildschirmrand, Auswahlbox *Darstellungsmaßstab* geändert.



Die *Planleiste*.



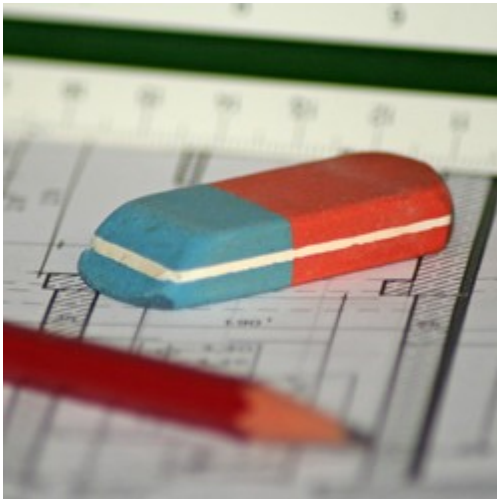
Bauteile überarbeitet

Die *SPiRiT*-Bauteile sind schon auf die neue Technik umgestellt. Sie können diese aus dem Explorer direkt benutzen.

Nutzen

- Das Architektursystem kann nun auch die Darstellung von Stützen maßstabsabhängig steuern.
- Es sind somit beliebige Stützenkonstruktionen möglich, so zum Beispiel auch Stahlstützen mit Normprofilen.

5. Radiergummi für Wände und Wandanschlüsse



Quelle: SOFTECH GmbH

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT

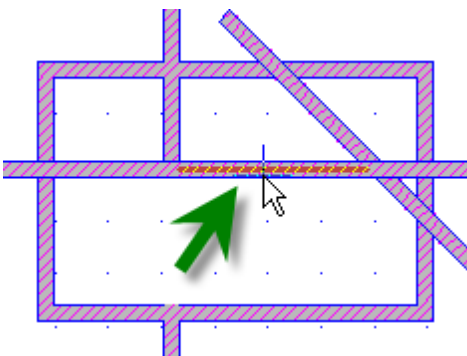
Neuerungen Version 2010

Seite 10
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

Der Radiergummi ermöglicht das teilweise Löschen von Wandbauteilen. Im Gegensatz zur *Löschen-Teilweise* Funktion kann hier der zu entfernende Wandteil zwischen zwei Punkten direkt erkannt werden. Dabei wird der Linienteil zwischen den Schnittpunkten bzw. bis zu einem Schnittpunkt zu allen Elementen entfernt. Bei den dabei neu entstehenden Wandabschnitten bleiben die Wandeigenschaften erhalten.



Radiergummi an einem Wandbauteil angewendet. Das markierte Wandstück wird entfernt.

Nutzen

- Das Wandsystem lässt sich wie ein 2D-System benutzen.
- Komplizierte Wandanschlüsse sind durch normale Verschneidungen einzelner Schichten-Problemlos möglich.
- Es müssen nicht unbedingt die Prioritäten (siehe Architektursystem) für das korrekte Verschneiden von mehrschaligen Wänden geändert werden.

6. Bauteilvarianten automatisch erzeugen



Quelle: SOFTECH GmbH

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 11
vom 29.03.2010

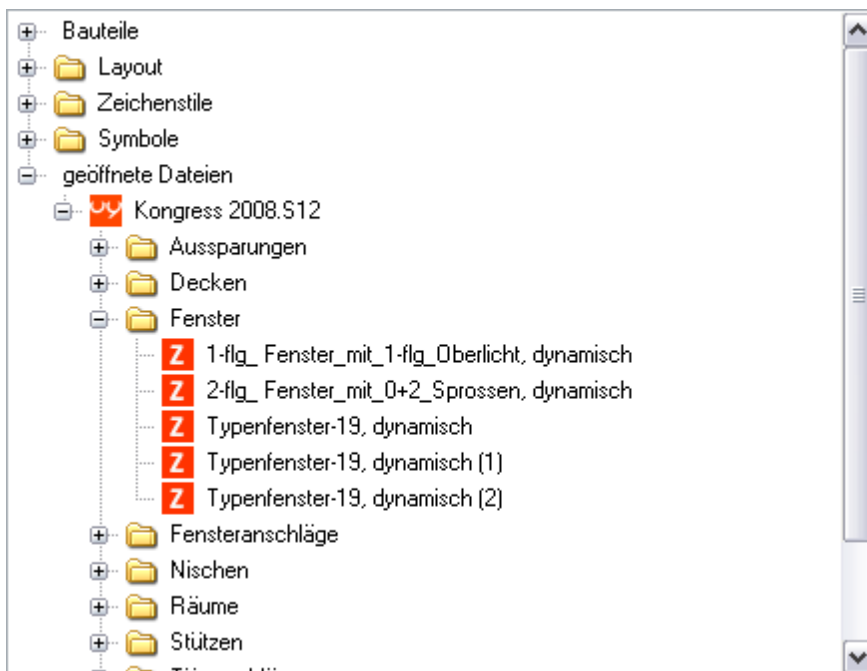
Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

Wenn Sie mit dem Cursor auf einem Architekturbauteil mit der rechten Maustaste das Kontext-Menü öffnen, können Sie mit der Funktion *Eindeutig machen* eine Kopie eines *SPIRIT*-Bauteils anlegen. Diese Kopie kann mit dem Kostenmanager andere Leistungsbeschreibungen erhalten, die Geometrie kann im Bauteil ergänzt werden oder in Fresco kann eine andere Texturzuweisung vorgenommen werden, ohne dass die übrigen Elemente davon betroffen sind.



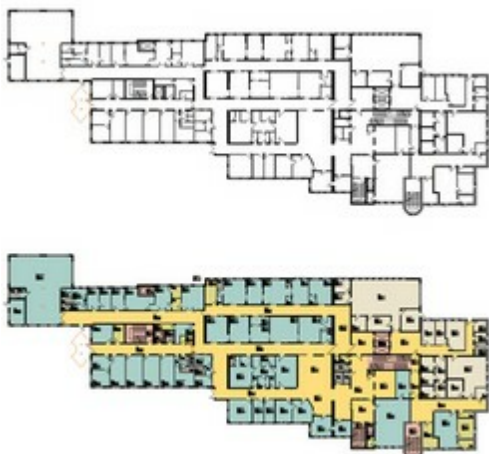
Nach dem Ausführen dieser Funktion kann in den geöffneten Dateien im Explorer die Kopie (1) oder (2), wie im nächsten Bild gezeigt, bearbeitet werden. Werden mehrere Bauteile eines Typs eindeutig gemacht, wird die Nummer in der Klammer (Kopie) einfach hochgezählt. Zum Editieren kann aber auch einfach das Bauteil per Doppelklick geöffnet werden.



Nutzen

- Varianten für die Visualisierung oder die Kalkulation beim selben Typ können nun schneller erstellt werden.
- Diese Funktion erspart Ihnen mehrere Arbeitsschritte. Normalerweise müsste das Bauteil geöffnet werden, unter einem anderen Namen abgespeichert werden und dann im Objektinspektor das bestehende Bauteil durch das neue Bauteil ausgetauscht werden.
- Die Verwaltung der Varianten erfolgt automatisch.

7. Automatisch Räume erzeugen



Quelle: SOFTECH GmbH

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

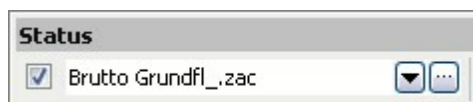
SPiRiT
Neuerungen Version 2010

Seite 13
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

Räume können nun auch automatisch für einen gesamten Grundriss generiert werden. Dabei wird der aktuell eingestellt Raum (siehe Auswahlbox in der Statusleiste) als Vorlage genommen.



Aktueller Raum in der Statusleiste



Vorgehensweise:

Öffnen Sie das Raum-Menü über das Pulldown-Menü *Architektur* → *Raum* oder über die *SPiRiT*-Menü Übersicht *Architektur* → *Raum*.

Auf *Automatisch* öffnen Sie die Funktion mit folgenden Parametern:

Nettoraum	Erzeugt nur Innenräume
Bruttoraum	Erzeugt nur Bruttoräume, auch von mehreren Baukörpern im Auswahlbereich.
Stütze	Zieht bei Nettoräumen Stützen automatisch ab.
Füllfarbe	Erzeugt die Räume mit der vorgegebenen Farbfüllung.
Transparenz	Erzeugt die Farbfüllung mit der vorgegebenen Transparenz.



Für diese Funktion bietet sich die Auswahlmethode Bereich an.

Nutzen

- Für eine Schnellkalkulation entfällt das Definieren von vielen Räumen.
- Änderungen können nachträglich dann über den Objektinspektor oder die Auswertung an den einzelnen Räumen vorgenommen werden.
- Der Bauteilgenerator ist nun mit dieser Funktion kombiniert in der Lage Grundrisse für ein Geschoss schneller zu kalkulieren.

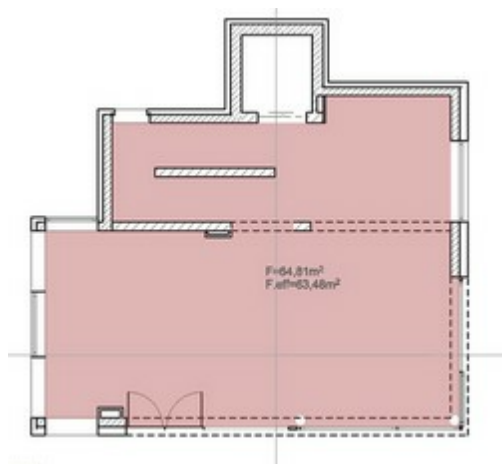
SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT
Neuerungen Version 2010

Seite 14
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

8. Dynamisch Räume mit Abzügen erzeugen



Quelle: SOFTECH GmbH

SOFTECH GmbH
 Friedrichstraße 30
 67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT
 Neuerungen Version 2010

Seite 15
 vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
 Fax 06321 939-135

Funktion

Eine weitere Funktion *Dynamisch* liefert das Ergebnis optisch auf dem Bildschirm bevor es tatsächlich durch Mausklick erzeugt wird. Stützen und innenliegende Räume werden dabei per Option automatisch berücksichtigt.



Vorgehensweise:

Öffnen Sie das Raum-Menü über das Pulldown-Menü *Architektur* → *Raum* oder über die *SPIRIT*-Menü-Übersicht *Architektur* → *Raum*.

Auf *Dynamisch* öffnen Sie die Funktion mit folgenden Parametern:

Folge Wand	Berücksichtigt nur Wände bei der Raumerzeugung.
Folge Element	Berücksichtigt alle Elemente, auch 2D und 3D, bei der Raumerzeugung.
Stütze	Zieht bei Räumen die Stützen automatisch ab.
Füllfarbe	Erzeugt die Räume mit der vorgegebenen Farbfüllung.
Transparenz	Erzeugt die Farbfüllung mit der vorgegebenen Transparenz.

Wenn Sie nun mit der Maus über den Bildschirm fahren, sehen Sie, bevor Sie in einen Raum klicken, das Ergebnis auf dem Bildschirm als Vorschau.



Nutzen

- Räume können schneller angelegt werden.
- Für eine Schnellkalkulation kann mit einem Musterraum sehr schnell Raumgeometrie mit kostenverursachenden Mengen erzeugt werden.
- Durch die dynamische Vorschau werden Fehler vermieden.
- Das optionale Abziehen von Stützen spart Zeit.

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 16
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

9. Pipette



Quelle: LMDB/photocase.com

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010


Seite 17
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

Selten hat eine Funktion so viel Zeitersparnis bedeutet wie die neue *Pipetten* Funktion. Sie vereint viele Bearbeitungsschritte zu einem einzigen. Mit der *SPIRIT*-Pipette kann jedes Zeichnungselement selektiert werden. Im Anschluss werden alle Eigenschaften wie z. B. Linienart, Aktive Folie, Fülleigenschaften, zugewiesene Zeichenstile, automatisch übernommen.

Der Aufruf erfolgt über:

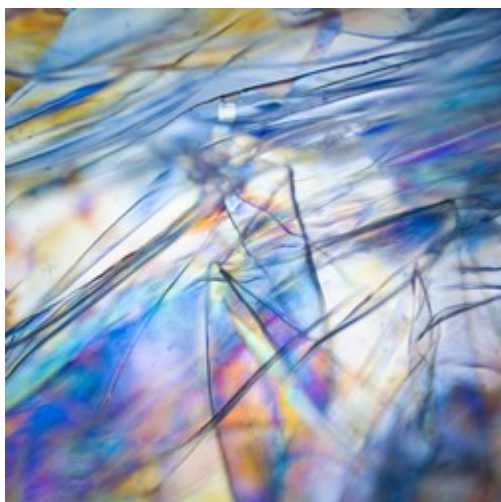
- Pulldown-Menü *Bearbeiten* ➤ *Pipette* 
- Kurzwegtaste [i]

Nach dem Aufruf wechselt der Cursor, sofern die Eigenschaft [*Wandmodus am Cursor anzeigen*] im Menü *Extras* ➤ *Optionen* ➤ *Cursoreinstellungen* aktiviert ist, in den Status *Elementauswahl mit Pipette*. Dann können Sie das gewünschte *SPIRIT*-Element mit der Pipette selektieren. Der Cursor wechselt im Anschluss in das *Erzeugen*-Menü des selektierten Elementtyps, bei einer Linie z. B. in das *Linien Zeichnen*-Menü, bei einer Polylinie in das *Polylinie erzeugen*-Menü.

Nutzen

- Es können schneller Elementeigenschaften übernommen werden.
- Das Arbeiten mit Zeichenstilen wird noch schneller und einfacher.
- Mit einer Legende können die Anwender schneller in die einzelnen Funktionen geführt werden, ohne das Menü kennen zu müssen.

10. Automatische Folienablage



Quelle: 3quarks - photocase.com

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT

Neuerungen Version 2010

Seite 18
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

Möbelbauteile, Zeichenstile und Symbole können ab *SPiRiT* 2010 eine feste Folienablage erhalten. Wenn Sie einen Zeichenstil, ein Symbol oder ein Möbelbauteil aus dem Explorer in die Zeichnung ziehen und die Option *Automatische Folienablage* in der Statusleiste aktiviert haben, wird jedes Element automatisch auf die im Element definierte Folie abgelegt. Ist die Folie noch nicht vorhanden legt *SPiRiT* diese automatisch für Sie an. Ist sie schon vorhanden, aber nicht aktiv, schaltet *SPiRiT* diese vor dem tatsächlichen Absetzen des Elements aktiv.



Dazu gibt es in den verschiedenen Elementen ein neues Attribut, in das eine Standardfolie eingetragen werden kann.

Zeichenstil

SOFTECH GmbH
 Friedrichstraße 30
 67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT
 Neuerungen Version 2010

Seite 19
 vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
 Fax 06321 939-135

Karteireiter eines Zeichenstils

Hier kann im Feld *Folien Name* der Standard-Foliename eingegeben werden, mit dem der Zeichenstil abgelegt werden soll.

Symbol

Symbol	
Artikel	Büroarbeitsplatz
Hersteller	Möbelhersteller
Modell Nr	2010
Bemerk 1	Bemerkung 1
Bemerk 2	Bemerkung 2
Kosten	800
Folie	Büromöbel

Karteireiter eines Symbols

Hier kann im Feld *Folie* der Standard-Foliename eingegeben werden, mit dem das Symbol abgelegt werden soll.

Achtung!

Ist in den einzelnen Elemente keine Folie angegeben worden, so wird bei aktiver



Funktion *Automatische Folienablage* der Name des Symbols oder des Zeichenstils als Foliename benutzt. Arbeiten Sie mit Ebenen, wird für jede Ebene eine entsprechende Folie angelegt. Sie müssen also nicht für die Sanitärmöblierung oder die Elektroplanung für jedes Geschoss separate Zeichenstile anlegen.

Nutzen

- Das Arbeiten mit Folien in *SPIRIT* kann vollständig automatisiert werden.
- Der Bürostandard mit Zeichenstilen kann nun auch auf die Folien übertragen werden.

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 20
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

11. Skalierer



Quelle: complize/photocase.com

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT
Neuerungen Version 2010

Seite 21
vom 29.03.2010



Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

Der Skalierer ist eine Funktion, mit der Zeichnungselemente (außer Architekturbauteile) per abgemessener Distanz und der Eingabe der gewünschten Größe größer oder kleiner gemacht werden können.



Skalierer benutzen

Öffnen Sie den Skalierer über das Pulldown-Menü *Bearbeiten*  *Skalierer* oder über die *SPiRiT*-Cursorleiste über das Icon  Skalierer

Nach Auswahl der Funktion kann eine Distanz auf dem Bildschirm abgegriffen werden. Der Messwert wird in der Eingabezeile angezeigt und kann durch den gewünschten Meßwert ersetzt werden.

- Daraus ergibt sich die Skalierung für die selektierten Elemente.
- Der Nullpunkt der Skalierung ist der erste Klickpunkt.
- Ist nichts selektiert, wird das Element am ersten Klickpunkt genommen und skaliert. Nach dem Bestätigen der neuen Distanz werden die Elemente sofort skaliert.



Weitere wichtige Hinweise

Sie können den Skalierer auch erst nach der Selektion von verschiedenen Elementen benutzen, also mit dem Auswahlcursor zuerst selektieren, dann den Skalierer aufrufen und wie oben beschrieben die Distanz abgreifen und den Wert



in der Eingabezeile abändern. Dann werden die Änderungen nur für die selektierten Elemente vorgenommen.

Nutzen

- Es können schneller Bilder auf die richtige Größe gebracht werden.
- Das Arbeiten mit *SPIRIT* wird für alle Anwender einfacher.

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 22
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

12. Dateiverwaltung mit eingebetteten Dateien



Quelle: nospmp/photocase.com

SOFTTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT

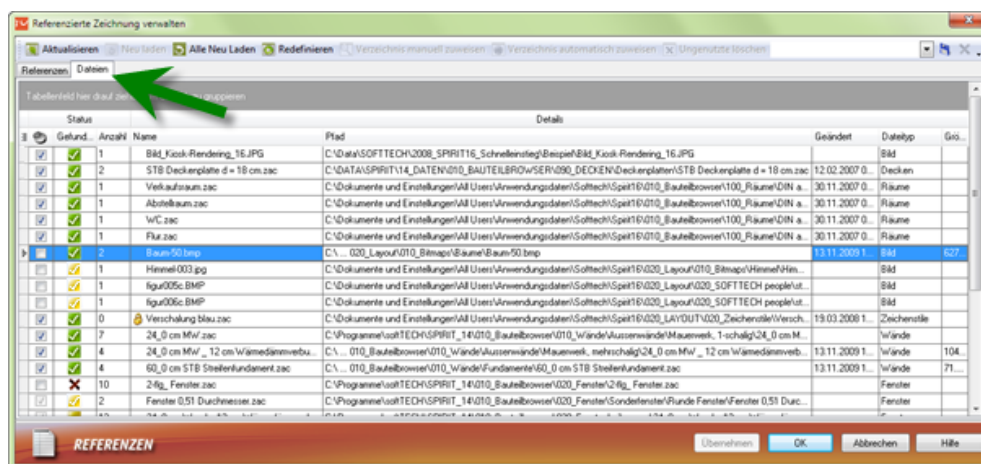
Neuerungen Version 2010

Seite 23
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

SPiRiT erhält einen Manager, der alle externen Zeichnungsinhalte, wie z.B. Referenzen, Bilder, SPiRiT-Zeichnungen, Raumstempel oder Bauteile organisiert. Er kann diese in die Zeichnung einbetten, wahlweise zwischen internen und externen Daten schalten.








Screenshot Dateimanager in der Referenzverwaltung



Dateimanager benutzen

Pulldown-Menü *Einfügen* → *Referenzen verwalten* → *Kartei Dateien* oder über die SPiRiT-Menü *Übersicht Pläne Präsentation* → *Referenzen verwalten* → *Kartei Dateien*.

Aktualisieren	Die Referenzinhalte werden in der Zeichnung aktualisiert.
Neu Laden	Die Referenzinhalte werden physikalisch neu in die Zeichnung geladen.
Alle Neu Laden	Ausgewählte Dateien werden über diese Funktion zerfallen gelassen. Alle aktuell eingeschalteten Folien der Referenz werden in die Zeichnung übernommen. Dadurch werden alle Elemente editierbar. Sie werden zum Bestandteil der Originalzeichnung und somit verschwindet auch die Referenz aus der Referenzliste.
Redefinieren	Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit, die markierte Datei mit der externen Vorlage zu aktualisieren oder gegen eine andere Datei auszutauschen.
Verzeichnis automatisch zuweisen	Nur aktiv, wenn zu einer Datei die ursprüngliche Ablage nicht lokalisiert werden kann. Über diese Funktion wird entsprechend den Pfadeinstellungen (<i>Extras</i> → <i>Optionen</i> → <i>Pfadeinstellungen</i>) und des Installationspfades versucht, die Datei dem Standard-Pfad zuzuweisen. Wird die Datei auch dort nicht gefunden, bleibt die Anzeige auf "nicht gefunden".
Verzeichnis manuell zuweisen	Wie vorige Funktion, nur kann das Ablage-Verzeichnis manuell zugewiesen werden.
Ungenutzte löschen	Ungenutzte aufgelistete Bauteile können entfernt werden. Ein Bauteil ist ungenutzt, wenn es in der Zeichnung gelöscht wurde, sein Referenzeintrag aber noch vorhanden ist. Nicht möglich für gesperrte  Bauteile.
Eingebettet 	<p>Zeigt an, ob eine Datei in die Zeichnungsdatei eingebettet ist (Haken gesetzt).</p> <p>Beachten Sie, dass das Einbetten von Dateien sich erheblich auf die Zeichnungsgröße auswirken kann! Beim Einfügen einer Datei ist daher auch unbedingt auf die Schalterstellung <i>Einbetten</i> zu achten.</p> <p><input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Einbetten</p> <p><i>Aktiv werden die Dateien sofort in die Zeichnung integriert.</i></p>

Gefunden	Zeigt an, ob die Datei an ihrem Ursprungsort oder bei der Hauptzeichnung gefunden wurde oder nicht. (Ob die Datei dabei eingebettet ist oder nicht, wird hier nicht angezeigt).
	Datei in der Zeichnung eingefügt und externe Vorlage vorhanden.
	Datei in der Zeichnung eingefügt und intern vorhanden, externe Vorlage aber nicht auffindbar.
	Verweis auf eine Datei, die eingefügt war, aber weder intern noch extern auffindbar ist und somit nicht angezeigt werden kann.

Tabellen: Einige Funktionen zum Verwalten von Dateien. Weitere Möglichkeiten entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe des Programms.



Vorsicht

Beachten Sie bitte die Größe der einzelnen Dateien, die Sie einbetten. Besonders Bild-Daten können das Zeichnungsformat übermäßig vergrößern. Als Faustregel gilt: Eine sinnvolle Auflösung für den Druck sind bei Schwarz-Weiß-Bildern 600 DPI und für Farbbilder 300 DPI.

Nutzen

- Das Transportieren und Archivieren von Zeichnungsinhalten kann nun in einer Datei vorgenommen werden.
- Zeichenstile mit Bildfüllungen funktionieren installationsunabhängig.
- Raumstempel sind nun auch Bestandteil der Zeichnung und werden mit archiviert.
- Bauteile wie z. B. Möbel können nun auch in eine Zeichnung eingebettet werden.

13. 3D-Funktionen



Quelle: SOFTECH GmbH

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT

Neuerungen Version 2010

Seite 26
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

Sind in *Fresco* Bildtexturen verwendet worden, werden diese nun auch in das Collada-Format übergeben. Die verwendeten Texturen werden neben die Collada-Dateien kopiert, damit diese im Zielprogramm weiter verwendet werden können.

Lichtquellen, die in *SPiRiT* definiert bzw. platziert worden sind, werden ebenfalls in das Collada-Format übergeben.

Nutzen

- High-End-Renderings können nun auch ohne Verlust in anderen Systemen durchgeführt werden.
- Die Materialien werden automatisch in den Zielordner der Collada-Datei kopiert. So können Sie diese gleich mit der Collada-Datei verschicken.

14. VLR mit automatischer Flächenfüllung



Quelle: SOFTECH GmbH

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT
Neuerungen Version 2010

Seite 27
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Funktion

SPIRIT 2010 kann bei Schnitten und Ansichten automatisch gefüllte Flächen erzeugen. Dabei werden Bildtexturen aus SketchUp und Farb- bzw. Bildtexturen aus Fresco übernommen. Ebenso werden die Einstellungen aus der neuen *Materialverwaltung* (siehe unten) übernommen. Als Ergebnis werden Polylinien mit Füllungen in der Ansicht oder im Schnitt miterzeugt.



Vorgehensweise: Farbige Ansicht erzeugen

1. Weisen Sie einem Element ein Material aus der *Materialverwaltung* zu.
2. Öffnen Sie das Pulldown-Menü *Architektur* → *Schnitte/Ansichten*.
3. Wählen Sie *Schnitt/Ansi*.
4. Über die Option *Füllung* können Sie automatisch die gefüllten Polylinien erzeugen lassen.

Nutzen

- Ansichten und Schnitte sind im Handumdrehen farbig gelayoutet.
- Änderungen in der Materialzuweisung können über die Aktualisierungsfunktionen übernommen werden.

15. Kosteninformationen direkt editieren



Quelle: C-PROMO.de/photocase.com

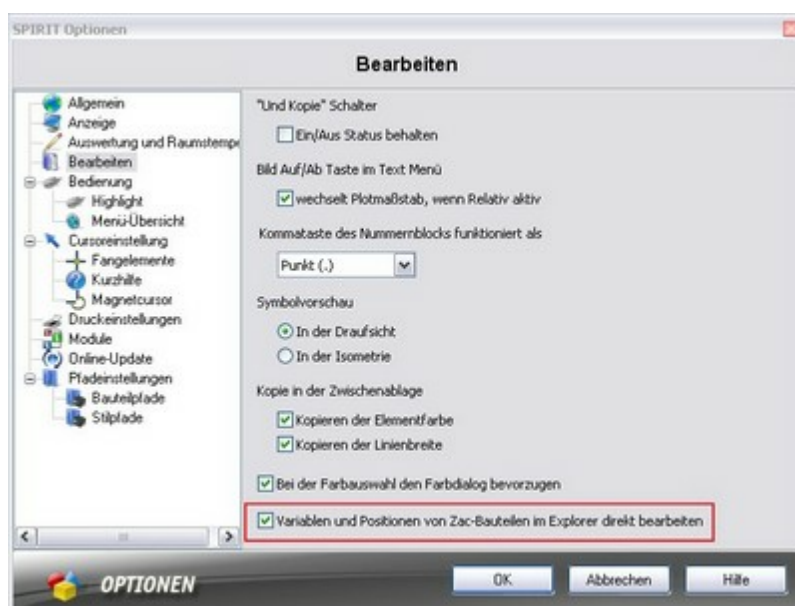
Funktion

In *SPIRIT* 2010 können die Kosteninformationen eines Bauteils geändert werden ohne dieses öffnen zu müssen. Auch die Zuweisungen aus *AVANTI* oder den dynamischen Bauteilen können auf diese Weise erfolgen. Die Preispflege und das Stammpositionsupdate (siehe unten) kann auch ausgeführt werden, ohne das Bauteil öffnen zu müssen.



Kosteninformationen von Bauteilen direkt editieren

Überprüfen Sie im Optionen-Dialog, Pulldown-Menü *Extras* → *Optionen*, oder in der Menü-Übersicht über *Zeichnung/System* → *Optionen*, ob die Option im Bereich *Bearbeiten* → *Variablen und Positionen von Architekturbauteilen im Explorer direkt editieren* aktiviert ist.



Im Anschluß können Sie im Explorer auf der Karteireiterseite *Variablen* und auf der Karteireiterseite *Positionen* alle Funktionen der Iconleiste und des Kontextmenüs nutzen.



Weitere wichtige Hinweise

Sie können die einzelnen Teilleistungen auch über die Zwischenablage auf andere Bauteile übertragen! Nutzen Sie dazu bitte die Funktion *Kopieren und Einfügen* im Kontextmenü, das sich mit der rechten Maustaste auf einer Positionszeile öffnen lässt.

Selektieren können Sie mit der linken Maustaste, sofern Sie während des Selektierens die [STRG]-Taste drücken, ist auch eine Mehrfachselektion möglich.

Nutzen


- Kosteninformationen sind nun deutlich schneller an ein Architekturbauteil oder einen Zeichenstil angehängt.
- Bestehende Kosteninformationen lassen sich schneller bearbeiten.
- Die Möglichkeit, Positionen oder ganze Beschreibungen über die Zwischenablage auf andere Bauteile zu übertragen, erleichtert das Bemustern.

16. Kostenmanager mit Anbindung an AVANTI-Kataloge



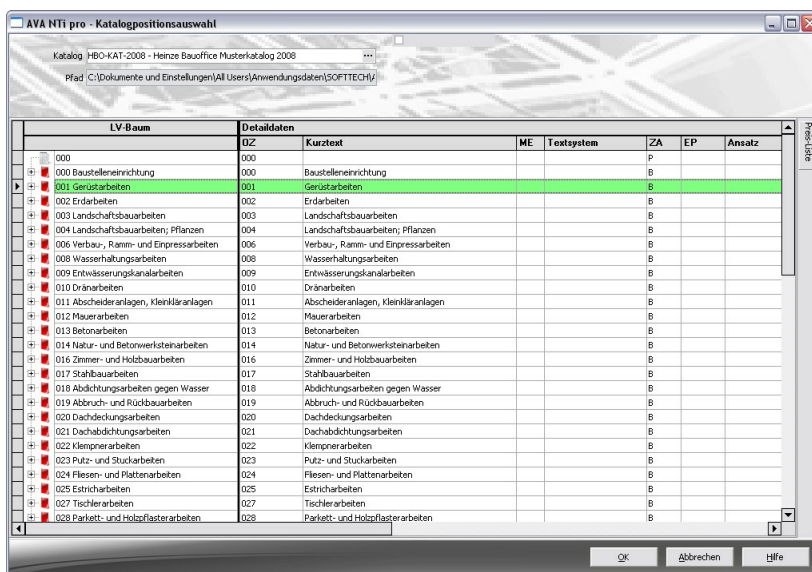
Quelle: frank13 / photocase.com

Funktion

SPIRIT bietet nun auch die Möglichkeit, Katalogpositionen aus *AVANTI* zu übernehmen. Mit dem Icon  *AVANTI Katalogpositionen importieren* öffnet sich ein Dialog, der einen frei wählbaren *AVANTI*-Katalog mit all seinen Positionen anzeigt. Im linken Dialogbereich kann über eine übersichtliche Baumstruktur im Katalog navigiert werden. Das rechte Dialogfenster zeigt unter anderem die folgenden Detaildaten der aktuellen Katalogposition an:

OZ, Kurztext, Mengeneinheit, EP, Leistungsbereich, Kostengruppen 1 - 3, Vergabeeinheit, Kostenstelle, freie Nummer.

Wenn der Mauszeiger auf eine Katalogposition gestellt wird, wird der Langtext zur jeweiligen Position in Form eines Hinweistextes (Tooltip) angezeigt.



LV-Baum	BZ	Kurztext	ME	Textsystem	ZA	EP	Ansatz
000	000	Bauchlehneinrichtung			P		
001	001	Gerüstarbeiten			B		
002	002	Erdarbeiten			B		
003	003	Landschaftsbauarbeiten			B		
004	004	Landschaftsbauarbeiten; Pflanzen			B		
006	006	Verbau-, Ramm- und Entressarbeiten			B		
008	008	Wasserhaltungsarbeiten			B		
009	009	Entwässerungskanalarbeiten			B		
010	010	Dränarbeiten			B		
011	011	Abscheideranlagen, Kleinkläranlagen			B		
012	012	Mauerarbeiten			B		
013	013	Betonarbeiten			B		
014	014	Natur- und Betonwerksteinarbeiten			B		
016	016	Zimmer- und Holzbauarbeiten			B		
017	017	Stahlbauarbeiten			B		
018	018	Abdichtungsarbeiten gegen Wasser			B		
019	019	Abbruch- und Rückbauarbeiten			B		
020	020	Dachdeckungsarbeiten			B		
021	021	Dachabdichtungsarbeiten			B		
022	022	Klempnerarbeiten			B		
023	023	Putz- und Stuckarbeiten			B		
024	024	Fleisen- und Plattenarbeiten			B		
025	025	Estricharbeiten			B		
027	027	Tischlerarbeiten			B		
028	028	Parkett- und Holzplasterarbeiten			B		

Der sich anschließende Dialog bietet Ihnen die Möglichkeit, aus den Stammkatalogen mit einem bestimmten Preisniveau AVANTI-Stammtexte an SPiRiT zu übergeben. In der Liste können per Mausklick eine oder mehrere Positionen markiert und in die Positionsliste des SPiRiT-Bauteils übergeben werden. Besonders wichtig für die Kostenplanung ist die Übernahme des Schätzpreises der jeweiligen Teilleistung. Als Standard wird deshalb der Katalogpreis der gewählten Positionen übergeben. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, auf bestimmte Preisauswahloptionen zuzugreifen. Wenn im Dialog das Häkchen bei Preisauswahloptionen gesetzt wird, werden alle Einstellmöglichkeiten eingeblendet. Es können Preise eines bestimmten Projektes, eines bestimmten Bieters, oder auch eines Preisniveaus (z. B. regionale Preise) ausgewählt werden, wenn dies in den AVANTI-Preislisten archiviert wurden.

Preisauswahloptionen

Projekt: Alle jeweils aktuellsten Preis übernehmen

Bieter: Alle

Preisniveau: Alle Preis:

Nutzen

- Die eigenen Katalogpositionen mit Texten und Preisen können jetzt in Bauteilen verwendet werden.
- Die Informationen, die vom Kalkulator in den Katalog eingepflegt werden, stehen sofort am CAD-Arbeitsplatz zur Verfügung.
- Das in eigenen Projekten gesammelte Know-how kann als Grundlage für neue Projekte genutzt werden.

17. Kostenmanager mit Preispflege aus AVANTI-Katalogen



Quelle: botta / photocase.com

SOFTTECH GmbH
 Friedrichstraße 30
 67433 Neustadt / Weinstraße


SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 32
 vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
 Fax 06321 939-135

Funktion

SPIRIT bietet nun auch die Möglichkeit, Katalogpositionen aus *AVANTI*-Katalogen zu aktualisieren. Über das Icon  *AVA-Katalogposition aktualisieren* wird im Hintergrund eine Verbindung zum Katalog aufgebaut und die Informationen zur Position werden neu übernommen. Wurden also zwischenzeitlich in der *AVANTI*-Katalogverwaltung Daten an den Katalogpositionen aktualisiert, besteht nun die Möglichkeit, diese Änderungen auch in die *SPIRIT*-Bauteile einfließen zu lassen. Dabei werden beim Aktualisieren dieselben Einstellungen verwendet, die beim ersten Übernehmen der Position aus dem Katalog in das Bauteil ausgewählt wurden.

Lade alle Zuweisungen	Lädt alle Zuweisungen aus einem Verzeichnis für alle Bauteiltypen.
Speichere alle Zuweisungen	Speichert alle Zuweisungen aller Bauteile in einem Verzeichnis.
Laden	Lädt die Zuweisung des aktuellen Bauteiltyps.
Speichern unter	Speichert die Zuweisung des aktuellen Bauteiltyps.

Auf diese Art ist im Kostenmanager eine einfache Preispflege aus *AVANTI*-Katalogen möglich.



Nutzen

- Die eigenen Katalogpositionen mit Texten und Preisen können jetzt in Bauteilen aktualisiert werden.
- Die aktuellsten Informationen, die vom Kalkulator in den Katalog eingepflegt werden, können sofort auch am CAD-Arbeitsplatz verwendet werden.
- Die Preispflege und der Abgleich von verwendeten Positionen im Kostenmanager ist wesentlich einfacher geworden.

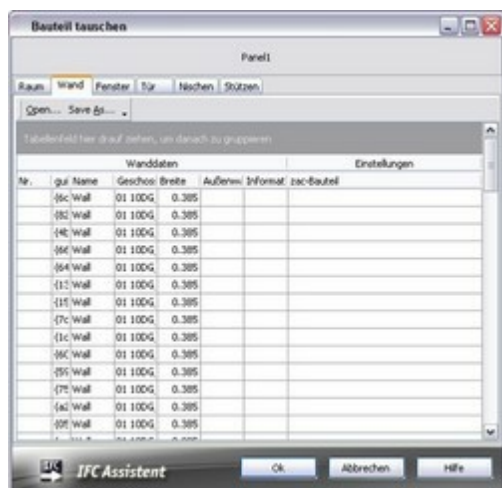
SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT
Neuerungen Version 2010

Seite 33
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

18. IFC-Import-Assistent



Quelle: Softtech GmbH

SOFTECH GmbH
 Friedrichstraße 30
 67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT

Neuerungen Version 2010

Seite 34
 vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
 Fax 06321 939-135

Funktion

Nach dem IFC-Export erhält *SPiRiT* die IFC-Import-Schnittstelle. Dabei können die IFC Bauteile durch einen Zuweisungsassistenten durch *SPiRiT*-Bauteile ersetzt werden. Die Zuweisung lässt sich abspeichern und für andere IFC-Dateien laden. Enthalten die *SPiRiT* Bauteile Kosteninformationen, kann aufgrund der IFC Datei eine Schnellkalkulation durchgeführt werden.

Aufgerufen wird die Funktion über *Datei* → *Import* → *IFC Import*. Im Anschluß kann über einen Datei Auswahldialog eine IFC-Datei ausgewählt werden. *SPiRiT* analysiert im ersten Schritt die IFC-Datei nach verwendeten Bauteilen und zeigt diese dann im nächsten Schritt im Zuweisungsassistenten an.

Allgemeine Funktionen im Zuweisungsassistenten

Lade alle Zuweisungen	Lädt alle Zuweisungen aus einem Verzeichnis für alle Bauteiltypen.
Speichere alle Zuweisungen	Speichert alle Zuweisungen aller Bauteile in einem Verzeichnis.
Laden	Lädt die Zuweisung des aktuellen Bauteiltyps.
Speichern unter	Speichert die Zuweisung des aktuellen Bauteiltyps.

Zuweisungsassistent Karteireiter *Raum*

ZAC Bauteil	Auswahl für die Raumdatei, die anstelle des IFC-Raums genutzt werden soll.
Raumstempel	Auswahl der Raumstempel-Datei, die für den ausgewählten Raum genutzt werden soll.
Putzdicke	Putzdicke für die Nettoraumkonstruktion. Diese kann später auch in <i>SPIRIT</i> im Objektinspektor oder über <i>Polyline</i> , bzw. <i>2D-Funktionen</i> geändert werden.

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT
Neuerungen Version 2010

Seite 35
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Zuweisungsassistent Karteireiter *Wand*

ZAC Bauteil	Auswahl für die Raumdatei, die anstelle der IFC-Wand genutzt werden soll. Eventuelle Breiten unterschiede werden auf die Achse bezogen vergrößert oder verkleinert!
--------------------	--

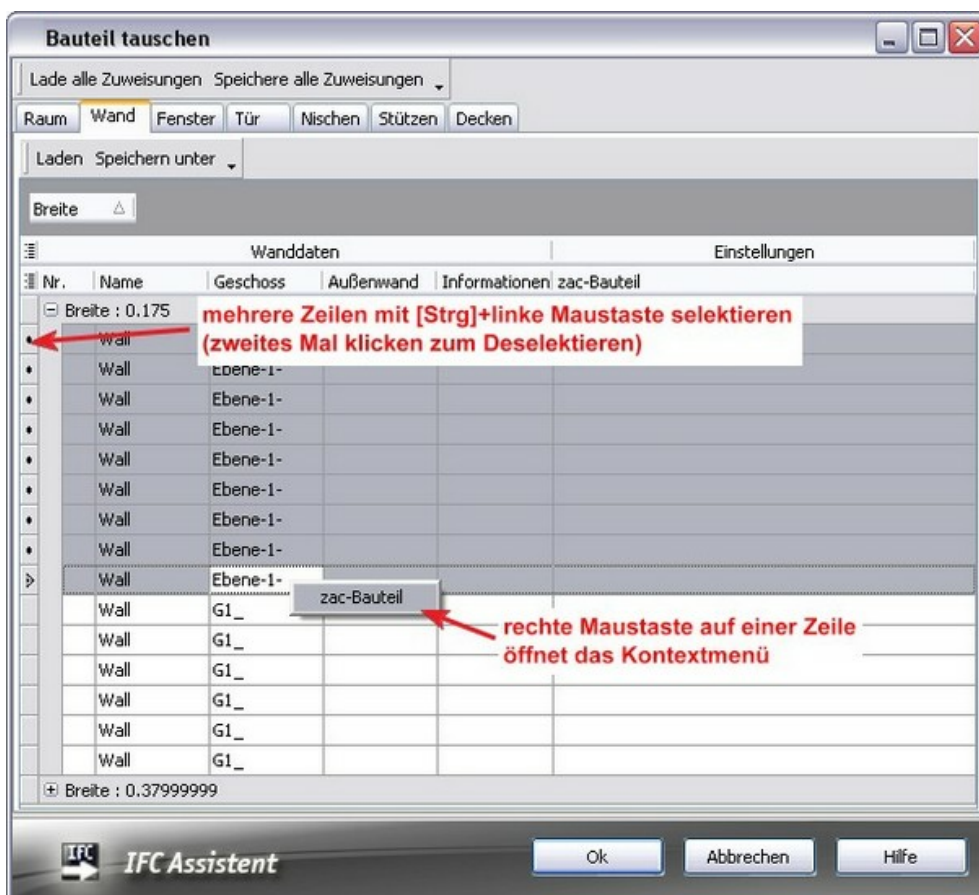
Hilfreiche Funktion

Sie können, um die Zuweisung nicht für jede Wand einzeln machen zu müssen, die Wände z. B. nach der Breite und der Eigenschaft Außenwand/Innenwand gruppieren. Das erleichtert die Zuweisung bei Wänden, denen die Angabe zum Material fehlt. In der Tabelle kann auf zwei Arten sortiert werden:

- Auf der Tabellenspalte nach der sortiert werden soll, die rechte Maustaste drücken und den Befehl *Dieses Feld in die Gruppierung einbeziehen* auswählen, oder
- per Drag and Drop eine Tabellenspalte in das graue Gruppierungsfeld ziehen. Sie können auch mehrere Untergruppierungen bilden.



Im Anschluss können Sie entweder über die Mehrfachselektion mit der gedrückten [STRG]-Taste mehrere Zeilen selektieren und über das Kontextmenü ein Architekturbauteil zuweisen.



Oder Sie benutzen auf der ersten Spalte in der Gruppen-Zeile die rechte Maustaste und weisen über das Kontextmenü ein Architekturbauteil zu.



SOFTECH GmbH
 Friedrichstraße 30
 67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT
 Neuerungen Version 2010

Seite 37
 vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
 Fax 06321 939-135

Weiter Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Onlinehilfe.

Zuweisungsassistent Karteireiter *Fenster*

ZAC Bauteil	<p>Auswahl für die Fensterdatei, die statt des IFC-Fensters genutzt werden soll.</p> <p>Achten Sie darauf, dynamische Fenster zu benutzen, so dass sich die Größe automatisch anpasst.</p>
Anschlagtiefe	Definiert die Einbautiefe des Fensters in der Wand.

Zuweisungsassistent Karteireiter *Türe*

ZAC Bauteil	<p>Auswahl für die Türdatei, die statt der IFC-Türe genutzt werden soll.</p> <p>Achten Sie darauf dynamische Türen zu benutzen, so dass sich die Größe automatisch anpasst.</p>
Anschlagtiefe	Definiert die Einbautiefe der Türe in der Wand.

Zuweisungsassistent Karteireiter *Nische*

ZAC Bauteil

Auswahl für die Nische, die statt der IFC-Nische genutzt werden soll.

Achten Sie darauf, dynamische Nischen zu benutzen, so dass sich die Größe automatisch anpasst.

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 38
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Zuweisungsassistent Karteireiter *Stütze*

ZAC Bauteil

Auswahl für die Stützendatei, die statt der IFC-Stütze genutzt werden soll.

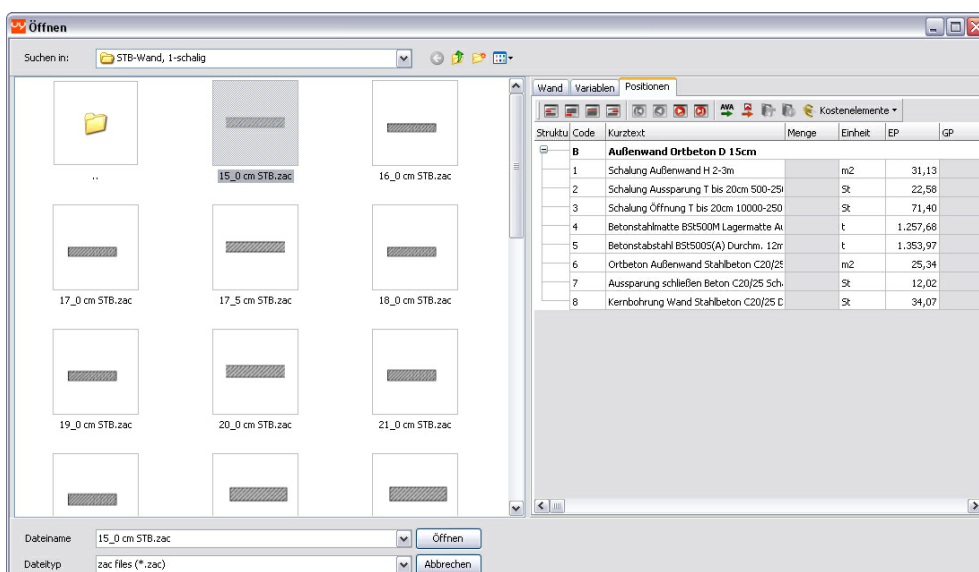
Zuweisungsassistent Karteireiter *Decke*

ZAC Bauteil

Auswahl für die Deckendatei, die statt der IFC-Decke genutzt werden soll.

Datei-Auswahl-Dialog

Der Datei-Auswahl-Dialog bietet die Möglichkeit, Kosteninformationen an den Architekturbauteilen direkt zu editieren. So kann der IFC-Import in einem Arbeitsschritt dann auch die Bemusterung beinhalten. Der Datei-Browser bietet auch die Möglichkeit, Kopien von Bauteilen anzulegen und diese auch umzubenennen. Um diese Funktion nutzen zu können, muss die Option *Kosteninformationen direkt editieren* aktiviert sein (siehe oben).



Bauteilauswahl mit Kosteninformationen



Nutzen

- *SPIRIT* kann 3D-Gebäudemodelle aus anderen CAD-Systemen einlesen und weiterverarbeiten.
- Mit diesen Gebäudedaten kann kalkuliert werden.
- Die Zeichenlogik aus den *SPIRIT*-Bauteilen wird durch den Zuweisungsassistenten beibehalten.

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 39
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

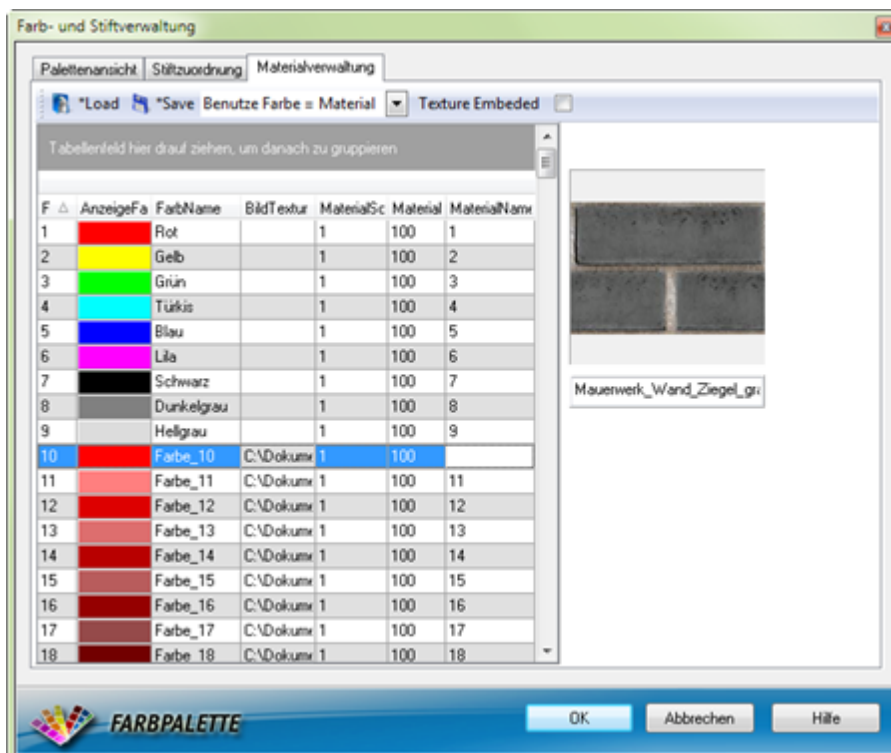
19. Materialverwaltung



Quelle: GabyJ / photocase.com

Funktion

SPIRIT hat eine Materialverwaltung erhalten. Diese finden Sie in der Farb- und Stiftverwaltung als dritte Karteireiter *Materialverwaltung*. Über die Materialverwaltung können Farbnummern *Materialien* in Form von (Bild-) Texturen zugewiesen werden, die später bei Schnitten, VLR-Darstellungen oder auch im Export für externe Renderer (über die Collada-Schnittstelle) zur Verfügung stehen. Pro Farbnummer kann *ein* Standard-Material zugewiesen werden.



Nutzen

- Materialzuweisungen werden unmittelbar durch die Farbzuweisung vorgenommen.
- Schnitte mit Ansichten können durch Materialdarstellung realistischer abgebildet werden.

20. SOS - Hilfe und Dokumentationen zum Programm



Quelle: Gräfin. / photocase.com

Mit *SPIRIT* 2010 erhalten Sie eine neu strukturierte und aktualisierte Onlinehilfe, sowie neu erstellte Dokumente zum Programm. Die Dokumentationen lassen sich, wie bisher auch, aus *SPIRIT* heraus starten oder sind manuell aus dem ... \190_Hilfe Ordner der Installation zu öffnen.

Neues Dokument: *Installation und technische Hinweise.pdf*

Neben der neu strukturierten *Onlinehilfe* gibt es ein neues Dokument namens *Installation und technische Hinweise*, in welchem Sie alle wichtigen und notwendigen Installationsvarianten von *SPIRIT* sowie Hinweise zu technischen Gegebenheiten nachlesen können:

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT
Neuerungen Version 2010

Seite 42
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135



Einführung	4
Systemvoraussetzungen	6
Software-Schutz	7
Lizenz zum Anwenden	9
Lizenzierung Studentenversion.....	10
Lizenzierungsprobleme	11
Installationen	12
Hinweise zur Installation	12
Installation (Erstinstallation)	15
Benutzerdefinierte Installation	17
Minimal-Installation	18
Programmkomponenten nachträglich installieren.....	19
Fresco II Installation	20
Installation eines Netzwerk-Dongles	23
Installation ST-Server	24
Installation ST-Client	26
Lizenzbedingungen	30

SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPiRiT
Neuerungen Version 2010

Seite 43
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135

Inhaltsverzeichnis des neuen Dokuments zur Installation.

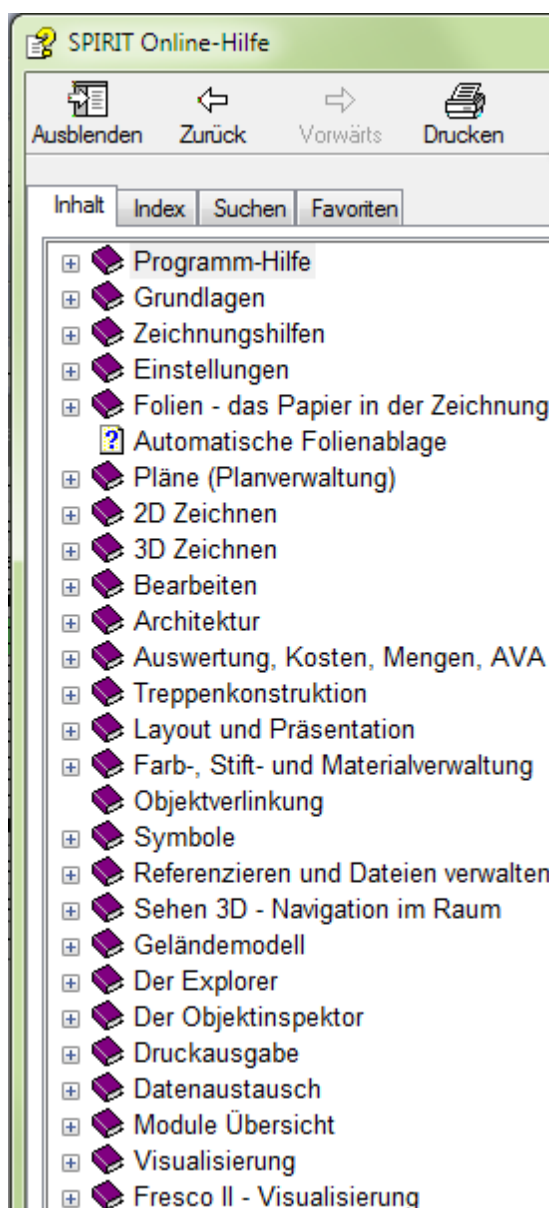
Sie finden das Dokument als PDF-Datei in der Ablage ..\190_Hilfe oder können es unmittelbar auf der Installations-CD von *SPiRiT* 2010 öffnen.

Nutzen:

- Alle notwendigen technischen Informationen zu *SPiRiT* 2010 sind in einem Dokument zusammengefasst und können schnell nachgelesen werden.
- *SPiRiT* 2010 und *AVANTI* 2010 besitzen somit ein gleichnamiges Dokument mit jeweiligen Inhalten und ermöglichen ein schnelles Erfassen der Informationen.


Neu strukturierte und generell überarbeitete *Online-Hilfe*

Die Online-Hilfe ist überarbeitet und besitzt obgleich ihres funktionalen Charakters auch viele Vorgehensweisen zu vielen Inhalten. Die neue Struktur beinhaltet themenorientierte Kapitel:



Zur schnelleren Orientierung wurde das Layout neu gestaltet:

	Hinweis-Hand: zeigt einen besonderen Hinweis an
	grüne Hinweis-Hand: zeigt komplexere Vorgehensweisen an (grün hinterlegt)
	orange Hinweis-Hand: unbedingt zu beachten (orange hinterlegt)

	Menüsprung in ein Untermenü (bei Pulldown-Menüs)
<i>kursiver Text</i>	zeigt Menüfunktionen oder wichtige Begriffe an
[Text in Klammer]	steht für Menübuttons oder Kurzwegtasten
grau hinterlegter Text	wichtige Zwischenüberschriften

Nutzen:

- Die Funktionsbeschreibungen sind auf aktuellem Stand, viele Funktionen sind neu umschrieben.
- Inhalte sind durch einheitliches Layout schneller zu erkennen, einheitlich aussehende Tabellen und Zwischenüberschriften geben einen klaren Überblick.
- Verlinkungen zu verwandten Themen bearbeitet.
- *SPIRIT* 2010 und *AVANTI* 2010 besitzen ein gleiches Hilfe-Layout.

21. Hilfreiche Änderungen

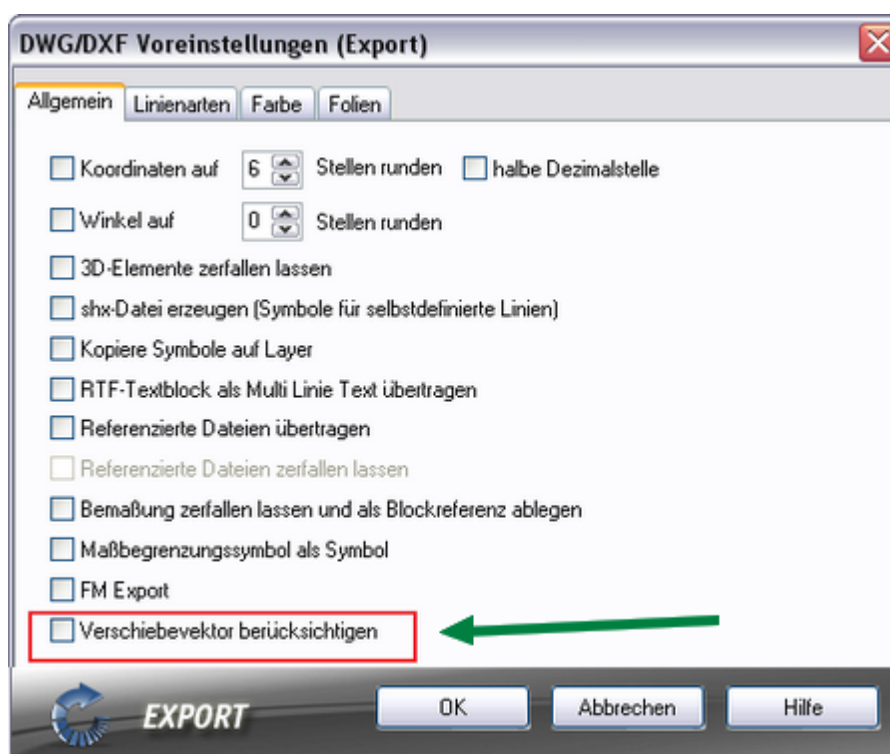
Nachfolgend sind wichtige und hilfreiche Änderungen aufgeführt, die in der aktuellen Version vorgenommen wurden.

Autocad 2010 DXF/DWG-Import

SPIRIT ist in der Lage, Autocad-Daten des Formats 2010 einzulesen.

DXF/DWG-Export - Verschiebevektor berücksichtigen

Beim DXF/DWG-Import kann ein Verschiebevektor angegeben werden, um Daten, die weit weg vom Ursprung liegen verschieben zu können. In *SPIRIT* wird nun beim Export eine Option [*Verschiebevektor berücksichtigen*] angeboten, bei der die Verschiebung, sofern ein Vektor in der Zeichnung vorhanden ist, wieder rückgängig gemacht werden kann.



Funktion Objektinspektor abschaltbar machen

Der Objektinspektor kann nun auch permanent abgeschaltet werden.

Funktionen wurden umbenannt

- Der *Bauteilbrowser* wurde in *Explorer* umbenannt.
- Der Knotenpunkt *Bauteilbrowser* wurde in *Bauteile* umbenannt.

- Der *Bauteilgenerator* wurde in *3D Generator* umbenannt.
- Selektions-Menü *Optionen* in *Filter* umbenannt.

Funktion Anpassungen beim Sweep Körper im Objektinspektor

Der Sweep Körper im Objektinspektor wurde von den Begriffen her angepasst und die Sortierung der Werte geändert.

Neue Felder im Objektinspektor für Höhenangaben

Zur genauen Bestimmung und Änderung von der (Bezugs-) Höhen von Wandbauteilen wurden einige Felder im Objektinspektor ergänzt.

Funktion Formatpinsel - farbliche Hervorhebung

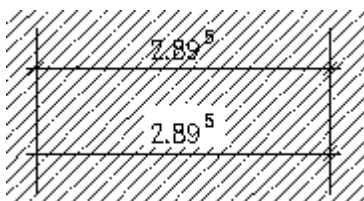
Beim Formatpinsel im Objekt-Inspektor werden selektierte Werte nun farblich hervorgehoben.

Linienarten hinzugefügt

Die Linienarten STR-STR und STR-PNKT wurden hinzugefügt. Diese beginnen an Eckpunkten immer mit einem Strich.

Maßtexte freistellen

Maßtexte können freigestellt werden, um besser lesbar zu sein, wenn diese z. B. über schraffierten Flächen liegen.



Maßtext nicht freigestellt (oben),
Maßtext freigestellt (unten).

Das Freistellen erfolgt über den *Bemaßungseditor* (Option *Maßtext freistellen*) oder nachträglich auch über den *Objektinspektor*.

Ablage der Raumbauteile aktualisiert

Die beiden Ablagen der Raumbauteile wurde entfernt. Alle Raumbauteile liegen nun nutzungsbezogen unmittelbar unterhalb der Ablage ..\100_Räume.

Symbolfarbe ändern

Funktion wurde in das Pulldown-Menü *Extras* ➤ *Symbolfarbe ändern* eingefügt.



Weitere Beschreibungen der neuen oder erweiterten Funktionen entnehmen Sie bitte auch der *Online-Hilfe* des Programms. Dort sind alle Neuerungen und hilfreiche Änderungen über die Startseite der Online-Hilfe unmittelbar zu erreichen.



SOFTECH GmbH
Friedrichstraße 30
67433 Neustadt / Weinstraße

SPIRIT

Neuerungen Version 2010

Seite 48
vom 29.03.2010

Fon 06321 939-0
Fax 06321 939-135